



Pfarrblatt

der Pfarre Paudorf-Göttweig

Am 16. Dezember wird der „Kirchenführer“ vorgestellt

30 Jahre nach Weihe der neuen Pfarrkirche gibt es erstmals einen „Kirchenführer“.

Er informiert auf 92 Seiten umfangreich über die Kirchen St. Altmann, St. Johannes d. T., St. Blasien und St. Georg sowie kurz über die Kapellen in Steinaweg, Paudorf, Hörfarth, Meidling, Höbenbach, Krustetten und Eggendorf. Vorbild waren nicht die sonst üblichen „Kirchenführer“, sondern jener, der zuletzt von P. Gregor Lechner für Göttweig verfasst worden ist.

Ergänzt werden die Infos durch Verzeichnisse:

- * Weihende und Segnende
- * Künstler, Kunsthandwerker und Restauratoren
- * Komponisten
- * Schriftsteller und Wissenschaftler
- * 15 Äbte in Göttweig oder anderswo, die zuvor Pfarrer oder Kapläne in der Pfarre waren oder aus der Pfarre stammten
- * Heilige in unseren Kirchen. In der Pfarre gibt es Darstellungen von 100 Heiligen und Seligen, Reliquien von 45 Heiligen und 3 Kreuz-Partikel.

Besonderer Dank gilt Herrn Hugo Rötzer (Hörfarth) für Beratung, Layout, Fotos etc.

Die Vorstellung des Kirchenführers findet am Samstag, dem 16. Dezember um 19 Uhr im Pfarrsaal statt.

Geschenk für Weihnachten oder Ostern

Der „Kirchenführer“ eignet sich auch als Geschenk für nicht in der Pfarre Wohnende. Der „Kirchenführer“ liegt bis Ende März zur freien Entnahme im Vorraum der Kirche auf. Nach Ostern ist er käuflich erwerbbar.

Zu Leopoldi in Klosterneuburg

Am Fest des Landespatrons St. Leopold unternahmen unsere Ministranten auch heuer wieder einen Ausflug in sein Stift Klosterneuburg.

Anna Geppner-Scharnagl, Hannes Rennhofer und Viktoria Melzer haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, mit ihren Autos zu fahren.



Wir fertigen gerne für Sie individuelle Adventkränze, Gestecke und Grabschmuck an! T 0676/7735089

2.12. - 3.12.2023

Samstag, 2.12. ab 11 Uhr

- 16 Uhr Adventgeschichten für Kinder
- 17 Uhr Kindermesse mit Adventkranzweihe

Sonntag, 3.12. ab 10 Uhr

- 9 Uhr Messe mit Adventkranzweihe
- 15 Uhr Offenes Singen für Groß & Klein

An beiden Tagen erwarten Sie:

- Kreatives Kunsthandwerk
- Adventkränze
- Weihnachtsbäckerei
- Bücherflohmarkt
- Speis und Trank

Der Reinerlös kommt dem Pfarrzentrum Hellerhof zugute!

Nachhaltig: Halloween 1403 – Bezaubernd: HÖLLERhofWEEN 2023



Mehr als 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben den diesjährigen HÖLLERhofWEEN-Gottesdienst im Hellerhof gefeiert – witterungsbedingt diesmal in der Kirche.

Ein besonderer Dank gilt wieder dem SV-Jugendleiter Richard Schimany, dem „Lichtzauberer“ Josef Harrauer, den Gitarristen Barbara Frühwirth und Peter Neugebauer sowie den Firmlingen.

Feiern am Vorabend

Ein Tag begann früher nicht um Mitternacht, sondern am Vorabend mit Einbruch der Dunkelheit. Daher feiert die Kirche seit uralten Zeiten ihre großen Feste bereits mit einem Gottesdienst am Vorabend („Vigil“).

Beispiele:

Die Auferstehungsfeier am Karsamstag leitet den Ostersonntag ein, der Hl. Abend den Christtag.

Abend vor Allerheiligen

„Halloween“ kommt von von „All Hallows’ Eve“ (Abend vor Allerheiligen). Die heutigen Hallo-



ween-Bräuche stammen aus Irland und sind über die USA zu uns gekommen.

Verkleidet von Haus zu Haus

Dass sich Kinder und Jugendliche zu bzw. vor großen Festen verkleiden und um Gaben bittend von Haus zu Haus ziehen, ist seit dem Mittelalter belegt. Die Obrigkeit hatte damit nicht immer Freude, da es auch damals schon mitunter zu Randalen kam.

Bekannteste Aktion dieser Art war (bei uns im 16. Jhdt. erstmals dokumentiert) und ist das „Sternsingen“. Kinder verkleiden sich als „Heilige Drei Könige“, ziehen von Haus zu Haus und bitten um Spenden – früher für sich, heute für die Dritte Welt.





Halloween 1403

Der bedeutendste Gottesdienst an einem Vorabend von Allerheiligen wurde in unserer Pfarre vor 620 Jahren gefeiert.

Am Mittwoch, dem 31. Oktober 1403 wurde der Grundstein für unsere gotische Pfarrkirche in Göttweig gelegt.

Ob die rund 270 Jahre alte romanische Kirche St. Gotthard auffällig oder zu klein geworden war, ist nicht überliefert.

Der Gedenkstein ist in Göttweig noch erhalten.

Der um 1452 angekaufte Taufbrunnen stammt aus der zu Halloween grundgelegten Kirche.

Dem Hl. Gotthard gewidmet, wurde sie im 16. Jahrhundert nach ihrem Initiator Pfarrer Ulrich Löcel auch Ulrichskirche genannt bzw. Altmanikirche, weil in ihr Reliquien des Hl. Altmann verehrt wurden.



Langegger Madonna half schon vor 385 Jahren

An der 43. Fußwallfahrt nach Maria Langegg beteiligten sich heuer 55 (2022: 40) Gläubige, unter ihnen 24 (20) zu Fuß.

P. Udo erinnerte in seiner Predigt an ein Ereignis vor 385 Jahren: 1638 hat eine Paudorferin, die beim Dorf-Ziehbrunnen fast zu Tode kam, nach Anrufung der *Unser Lieben Frauen*

Langegg Hilfe erfahren. Der Bericht fand Eingang in P. Augustin M. Romers „Servitus Mariana“. Das 1667 in Wien gedruckte Buch ist das erste, in dem *Paudorff* vorkommt.

P. Udo ist es kürzlich gelungen, ein Exemplar für das AJD-Museum zu erwerben.



Ein Dank den treuen Kirchenbeitragszahlern!

Mehr als 300 Kinder und Erwachsene haben an der diesjährigen Feier der Kindergärten zu Ehren des Hl. Martin in der Pfarrkirche St. Altmann im Hellerhof teilgenommen. Danach lud der Elternbeirat zu einer ausgiebigen Agape. Nach diesem Fest erfolgten – wie auch nach anderen Veranstaltungen immer wieder – Lob für Kirche und Pfarrzentrum.

Arbeitsseifrig und spende-

freudige Pfarrangehörige haben beides einst ermöglicht. Doch sie allein wären zu schwach gewesen.

Gott sei Dank hat uns bei allen Bauten und Renovierungen die Diözese mit dem Geld der Kirchenbeitragszahler großzügig unterstützt.

Daher: Allen, die ihren Beitrag zahlten und zahlen, muss herzlichst gedankt werden!

PGR-Obm. a. D. Otto Franz †



PGR-Obm. a. D. Otto Franz ist am 26. Oktober gestorben, nachdem er am 20. Oktober einen Schlaganfall erlitten hatte. Er war eine der prägendsten Persönlichkeiten der Pfarre.

Geboren wurde er am 7. Jänner 1933 als Sohn von Hugo Franz und Anna geb. Aigner.

Er war 6 Jahre alt, als sein Vater einrücken musste und 14, als dieser nach Krieg und Gefangenschaft wieder heimkehren konnte.

Bereits früh musste er im Geschäft, in den Weingärten und im Kohlehandel mitarbeiten.

Rund 1,3 Millionen Säcke mit jeweils etwa 50 kg Kohlen hatte er in all den Jahren auf seinem Rücken zu tragen.

Als 17-Jähriger pflanzte er beim Bäckerkreuz zahlreiche Marillenbäume.

1953 heiratete er in Mariazell die Arbeitertochter Hilda (Lilly) Resch aus Paudorf, die ihm die Tochter Lily gebar.

1958 übernahm er mit seiner Gattin die hoch verschuldete Gemischtwarenhandlung seiner Eltern und führte sie rasch zum Erfolg.

Im Kohlehandel verkauften sie 600 Tonnen pro Jahr. Jeder seiner fleißigen Helfer wusste, dass ein

Waggon Kohlen am Bahnhof Paudorf binnen einer Nacht ausgeladen werden musste. Im Baumaterialienhandel brachten sie pro Jahr 100 Tonnen Zement und 40 Tonnen Kalk an den Mann.

60 Jahre bei der FF Paudorf

Ing. Hannes Lechner, Kommandant der FF Paudorf, dankte dem Verstorbenen für eine mehr als 60 Jahre währende Mitgliedschaft.

23 Jahre Raika-Obmann

1965 wurde Otto als Vorstandsmitglied der Raika Furth zum Obmann gewählt. Nach der Fusionierung wurde er auch Obmann der Raika Kreams. 1968 trat er zurück.

Dankesworte sprach Mag. Reinhard Springinsfeld, Geschäftsführer der Raika Kreams.

Gründungsobmann des SV Paudorf

1968 wurde der SV Paudorf gegründet. Otto wurde zum ersten Obmann gewählt und hatte dieses Amt 20 Jahre lang inne.

Dankesworte sprach Hans Grafeneder, Präsident des SV Paudorf.

10 Jahre PGR-Obmann

1994 konnte ihn sein Schwager Erich Neusser für den PGR und PKR begeistern. Von 1997 bis 2007 war er PGR-Obmann. In dieser Zeit wurden der Hellerhof außen und die Kirche St. Blasien innen renoviert. 2002 konnte er Kardinal Franz König zur Orgelweihe begrüßen – auf den Tag genau 21 Jahre vor sei-

nem Schlaganfall! Er war PGR-Obmann als Bischof Krenn 1998 P. Udo als Pfarrer ab- und als Bischof Küng ihn sieben Jahre später wieder eingesetzt hat. In seiner Zeit wurden in Österreich mehr als 170.000 Unterschriften für P. Udos Verbleiben gesammelt.

Anrufe eines Freundes von Kardinal Ratzinger

In diesen Jahren erhielt seine Gattin immer wieder ermutigende Anrufe eines hochrangigen Geistlichen aus Bayern.

Ende September 2004 meldete sich dieser wieder einmal bei Lilly. Sein Freund Kardinal Ratzinger (der spätere Papst Benedikt XVI.) habe ihn soeben angerufen: Bischof Krenn sei abgesetzt. Sie sei die erste, die das noch vor den Medien erfahre. Und: „Vergelt's Gott für Euren wunderbaren Einsatz für P. Udo. Gottes Segen für Euch weiterhin!“ (Siehe Pfarrblatt Oktober 2021).

Weise und tatkräftig

Er war eine stets ruhige und besonnene Persönlichkeit: ein Mann weiser Worte und tatkräftiger Handlungen.

Wie konnte er sich neben seiner beruflichen Tätigkeit so großartig für die Allgemeinheit einsetzen? Er hatte eine bezaubernde und hochaktive Gattin, die ihm all das ermöglichte und die letzten vier Jahre (nach der Parkinson-Diagnose) aufopferungsvoll zur Seite stand.

Hinter diesem erfolgreichen Mann stand tatsächlich eine tüchtige Frau!

Am 15. August konnten Otto und Lilly im Familienkreis noch ihre „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre Ehe) feiern.

Sein Lebensmotto: „Bescheidenheit und Demut vor Gott und der Schöpfung!“

Im Namen des Pfarrgemeinderates und persönlich dankte P. Udo dem Verstorbenen für das unermüdliche Engagement in der Pfarre und für die jahrzehntelange treue Freundschaft.



Foto: Neuweihe der renovierten Kirche St. Blasien 2005 durch Abt Clemens Lashofer. PGR-Obm. Otto Franz und PKR-Obm. Erich

Neusser konnten die Landeshauptmänner Erwin Pröll und Michael Häupl begrüßen

25. Jahresschluss-Vesper bei den 7 Mark-Steinen

Am Stephanitag wird um 14.30 Uhr die 25. Jahresschluss-Vesper bei den 7 Mark-Steinen gefeiert, musikalisch gestaltet von einem Quartett der MK Fladnitztal.

Die erste Vesper fand am 31. Dezember 1999 statt; derzeit immer am Sonntag zwischen Weihnachten und Silvester, sollte es einen solchen nicht geben, dann zu Stephani.

1999 startete eine Gruppe im Hellerhof, heute kommen auch Angehörige von Nachbarparfen zu Fuß.

1999 war der Weg wegen des hohen Schnees beschwerlich. Man benötigte 90 statt 50 Minuten.

Die 23 Teilnehmer 1999:

12 aus Schloss Wolfsberg (Familie Dr. Birkmayer)

3 aus Paudorf (Bgm. a. D. Anton Greimel, Franz Gruber und Gertraud Göbl)

3 aus Hörfarth (Eduard und Heidelinde Novotny und P. Udo)

2 aus Krustetten (Adolfine und Markus Heninger)

1 aus Meidling (Monika Auer)

1 aus Furth (Reinhard Geitzenauer)

1 aus Mautern (Veronika Kobli)

Im Franzisz. Kataster von 1821 werden die 7 Mark-Steine noch „Steinmandln“ genannt.



Ehrung für die erfolgreichen Damen des SV Paudorf

Am Nationalfeiertag wurde im Turnsaal der VS Paudorf wieder die traditionelle Festmesse gefeiert. Nach der Festansprache von Bürgermeister Martin Rennhofer dankte die Gemeinde ausgeschiedenen Gemeinderäten: Vizebgm. Hannes Emberger (FPÖ) und Daniel Sturmlechner (SPÖ).

Eine spezielle Ehrung erfuhren die höchst erfolgreichen Damen des SV Paudorf. Sie belegen Rang 1 in der Tabelle des AK NÖ Frauen LL.

6 Tage später gewannen die Damen ein Freundschaftsmatch gegen First Vienna 1894 mit 5:1. Herzliche Gratulation!



14. Kulturbericht

Der 14. Kulturbericht (1.11.2022–31.10.2023) zeigt eine Neubelebung nach der Pandemie.

In **St. Blasien** wurden 90 Besucher/Pilger (im Jahr zuvor 80) gezählt, im **Abt Johannes Dizent-Museum** 168 (150).

Zu den 7 (2) Veranstaltungen des **Bildungswerks** (darunter eine Reise) kamen 520 (45) Interessierte.

Kinderspielplatz und **Garten** werden jährlich von Tausenden besucht.



MARTINSFEST

Der Hl. Martin hoch zu Ross!

Beim heurigen Martinsspiel durften wir neben unseren Schauspielern heuer auch wieder 2 Pferde im Hellerhof begrüßen. Die Jugendmesse wurde musikalisch von den Gitaristinnen gestaltet. Die Lesung und Fürbitten kamen von unseren Jugendlichen.

Danke allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung bei der im Anschluss stattfindenden Agape und für die vielen Kuchenspenden!



Die Darsteller des Martinsspiels: Viktoria Monihart (Titus), Sarah Ernsthof (Justus), Jakob Monihart (Johannes), Lena Ertel (Hauptmann Claudius), Marlene Rennhofer (Bettlerin), Hannah Fink (Hl. Martin), Marlene Postler (Böser Murksius)

HELLERHOFWEEN

Schaurig schöne Jugendmesse!

Sehr gut besucht war heuer unsere bereits traditionelle „HELLERhofWEEN“ Jugendmesse am 31. Oktober. Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir dieses Mal in die Pfarrkirche ausweichen. Mit Lichteffekten und Nebel gekommt in Szene gesetzt hat die Kirche wieder Josef Harauer - einen recht herzlichen Dank dafür.

Musikalisch durch die Messe geführt haben uns Peter Neugebauer und Barbara Frühwirth auf den Gitarren. Zum Abschluss gab es solistisch den Austropop Klassiker „Es lebe der Zentralfriedhof“. Eine durch und durch gelungene Veranstaltung!



FRÖHLICHE WEIHNACHT ...

... jetzt ist sie also da, meine erste Adventzeit hier in Paudorf. Ich freu mich schon auf die vielen Veranstaltungen, die stattfinden werden. Starten werden wir am Wochenende mit einem **ADVENTMARKT**. Ich hab gehört, dass da gesungen wird und es gibt Adventkränze und andere weihnachtliche Dinge wie Kinderpunsch oder Glühwein (aber der ist nur was für die Erwachsenen ;-). Ich glaub die Weihnachtszeit wird meine liebste Zeit hier. Da feiern die Menschen die **GEBURT JESUS**. Aber vorher kommt in die Kirche noch so ein Kerl mit einem weißem Bart und einem großen Sack voll mit Geschenken - der **HL. NIKOLAUS**. Alle Kinder die brav waren bekommen etwas. Ich hoffe, für mich fällt auch was ab. Cool wäre es, wenn es hier endlich mal schneien würde - ich kenn das ja nur vom Hörensagen. Auf meinem Heimatplaneten war es ja viel zu warm dafür. Und vielleicht darf ich ja auch beim **HIRTENSPIEL** der Kinder mitmachen. Ich glaub die Rolle des Esels wäre was für mich - IhhhAaaa.

Schöne Weihnachten wünscht Euer

JUKI - WUKI





STERNSINGER ON TOUR

Workshop über den Sinn der Dreikönigsaktion

Sonntag, 3.12.2023, 10 Uhr
Jungscharräume im Hellerhof

Wir freuen uns auf die Veranstaltung im Rahmen des Paudorfer Pfarradvents. Das wird richtig cool!

Eine Studentin wird mit interessierten Kindern und Jugendlichen einen vielfältigen Workshop über den Sinn der Dreikönigsaktion und über das Leid in den ärmsten Regionen der Welt abhalten!

Übrigens: Wir sind immer auf der Suche nach neuen Sternsängern und würden uns über Dein Interesse für die kommende Aktion sehr freuen!

Nähere Infos erhältst du bei Maria Harm unter 0660/5083049!

ADVENTSTAND BEIM PFARRADVENT

Unsere Firmlinge und Jugendlichen engagieren sich!

Auch heuer werden uns unsere Kinder, Jugendlichen und Firmlinge wieder beim Pfarradvent mit einem eigenen Stand unterstützen. Bereits im Vorfeld wurde viel Nützliches gebastelt und organisiert. Danke allen Helfer:innen und Betreuer:innen für die Mithilfe. Das Team der Pfarre freut sich auf Ihren Besuch!



Wo is was los?

26.11.2023, 10-12 Uhr
1. SINGSTAMMTISCH
 Heuriger zum Fink, Krustetten

3.12.2023, 10 Uhr
STERNSINGEN ON TOUR
 Hellerhof / Jungscharräume

5.12.2023, 17 Uhr
NIKOLAUSFEIER
 Kirche St. Altmann
 (Sackerl bis 16 Uhr abgeben!)

24.12.2023, 15.30 Uhr
HIRTENSPIEL, KINDERMETTE
 Kirche St. Altmann

31.12.2023, 23.23 Uhr
13. SILVETSERMETTE
 Kirche St. Georg

OFFENES SINGEN

Singen und musizieren verbindet und tut dem Herzen gut!

Daher gibt es beim heurigen Pfarradvent anstelle eines Konzerts ein offenes Singen & Musizieren für Groß & Klein, für Mann & Frau, für Jung & Alt. Jede Stimme zählt!

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Noten und Texte werden bereitgestellt!

Sonntag, 3.12.2023, 15 Uhr
Pfarrkirche St. Altmann

42 Interessierte berieten über die Zukunft der Pfarre

42 Personen zeigten Interesse daran, wie sich unsere Pfarre auf die Zukunft vorbereiten kann und besuchten die beiden Pfarrversammlungen – unter ihnen 12 Pfarrgemeinde- bzw. Pfarrkirchenräte, 3 Gemeinderäte und 9 Firmlinge.

Es kamen:

14 von Paudorf

8 von Hörfarth

4 von Höbenbach

je 3 von Meidling,

Steinaweg, Krustetten

und von auswärts

2 von Klein-Wien

„Zukunftskomitee“ plant weitere Schritte

Um noch mehr in den Zukunftsprozess miteinzubeziehen, wurde bei der ersten Pfarrversammlung angeregt, im Jänner bzw. Februar in den Dörfern eigene Runden zu veranstalten. Diese soll ein „Zukunftskomitee“ koordinieren.

Zur Mitarbeit im Komitee erklärten sich bereit: Peter Neugenbauer (Meidling), Maria Schöller (Steinaweg), Alice Klein (Paudorf), Claudia Monihart (Eggendorf), Andrea Kral (Hörfarth) und Josef Brunthaller (Höbenbach).



Von links: Peter Neugenbauer, Maria Schöller, Alice Klein, Claudia Monihart, Andrea Kral und Josef Brunthaller.

Termine Dezember 2023

1.12.	FR	Eggendorf: 17.00 (!) Kapellenfest: hl. Messe f.+Elt. Josef u. Maria Eder u. Br. Eder
2.12.	SA	Hellerhof: ab 11 Uhr Adventmarkt 16 Uhr Adventgeschichten für Kinder 17 Uhr Kindermesse f.d.Pfarrg. und Adventkranzsegnung (GITARRISTINNEN)
3.12.	SO	Erster Adventsonntag
		9.00 hl. Messe f.+Ernestine u. Anton Kieninger, Franz u. Franziska Öllerer u. To Franziska Öllerer; f.+G. Emil Desinger u. Br. Werner Rötzer; f.+Kurt Frühwirth; f.+G.u.V. Herbert Ratheyser; f.+Theresia u. Karl Schwaighofer u. Söhne; f.+Elt. Franz u. Erna Scheibenhofer u. Schw. Ingeborg Brandl; f.+Johann Renzfeld; f.+Grelt. Karl u. Angela Sattler
		10-17 Uhr Adventmarkt 15.00 Offenes Singen für Groß & Klein
4.12.	MO	Meidling: 18.00 hl. Messe f.d.Pfarrg.; BIBELRUNDE
5.12.	DI	St. Blasien: 8.00 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang. Hellerhof: 17.00 Nikolaus-Feier
6.12.	MI	6.00 Rorate-Messe f.d.Pfarrg. Hauskommuniontag Höbenbach: 18.00 hl. Messe f.+Elt. u. Schwiegerelt.; BIBELRUNDE
7.12.	DO	Krustetten:18.00 Kapellenfest: hl. Messe f.+Josefa u. Johann Klein Hauskommtg.
8.12.	FR	Hochfest Mariä Empfängnis
		9.00 hl. Messe f.+Elt. Anton u. Maria Pichler; f.+Maria u. Franz Fahrnecker; f.+Pauline Pichler; f.+Marianne Aigner, f.+Elfrieda Dockner; f.+Roswitha Schwarzinger; f.+Grelt. u. Elt. Josef u. Anna Sommerauer; zu Ehren der Muttergottes
9.12.	SA	17.30 Vesper, 18.00 hl. Messe f.d.Pfarrg.
10.12.	SO	Zweiter Adventsonntag
		9.00 hl. Messe f.+Elt. Angela u. Karl Pflügl u. Ang.; f.+Elt. Leopold u. Leopoldine Rohskopf; f.+Katharina u. Adolf Schweiger; f.+G.u.V. Franz Jexenflicker; f.+Johanna Diwald; f.+Josef Göbl
		St. Blasien:10.30 hl. Messe f.+M. Katharina Eberl u. Ang; f.+Erni Nußbaumer; f.+Maria Eichberger; f.+Hermine u. Bert Sindhuber; zur schuld. Danksagung
		Herzliche Einladung zum Adventnachmittag für Seniorinnen & Senioren & Pensionistinnen & Pensionisten um 14.30 Uhr im Hellerhof
11.12.	MO	Meidling: 18.00 hl. Messe f.d. Pfarrg.
12.12.	DI	Steinaweg: 18.00 Kapellenfest: hl. Messe f.+Josefa Reiter; f.+Johann Zaiß
13.12.	MI	6.00 Rorate-Messe f.+Anna Winter u. Ang. Höbenbach: 18.00 hl. Messe f.+Ernst Fischer Hellerhof: 19.00 BIBELRUNDE
14.12.	DO	M&M 16.00 hl. Messe f.+Maria u. Robert Gugerell in Fahrafeld (Abfahrt: 15 Uhr)
15.12.	FR	Paudorf: 18.00 hl. Messe f.+Rudolf Gallauner; f.+Veronika Clabian
16.12.	SA	17.30 Vesper, 18.00 hl. Messe f.d.Pfarrg.
17.12.	SO	Dritter Adventsonntag
		9.00 hl. Messe f.+Elt. Karl u. Angela Pflügl u. Tante Käthe; f.+G.u.V. Friedrich Honeder; f.+Leopoldine u. Franz Rennhofer; f.+G.u.V. Wolfgang Bauer, Elt. Anna u. Josef Raffel, Tante u. Großelt.; f.+Adelheid Barta u. Gertrude Schier; f.+Heinz Krail; f.+G. Helene Denkmayr, Elt. Denkmayr u. Hauser
18.12.	MO	Meidling:18.00 hl. Messe f.+G.u.V. Karl Skorsch
19.12.	DI	Hellerhof: 16.00 Adventsingen der Volksschule Steinaweg:18.00 hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.
20.12.	MI	6.00 Rorate-Messe f.d.Pfarrg. Höbenbach: 18.00 hl. Messe f.+Freunde u. Verw.
21.12.	DO	Krustetten: 18.00 hl. Messe f.+Cäcilia Dobler; zu Ehren der Muttergottes
22.12.	FR	Eggendorf: 18.00 hl. Messe f.+Elfrieda Dockner; f.+M. Adelheid Barta; Zu Ehren der Muttergottes
23.12.	SA	Göttweig: 18.00 hl. Messe in der Erentrudis-Kapelle f.+Elt. Hermine u. Herbert Grubmüller
24.12.	SO	Vierter Adventsonntag – Heiliger Abend
		9.00 hl. Messe f.+Richard u. Maria Bamberger; f.+Waltraud Parth; f.+Claudia Hofstätter u. Ang.; f.+Ang. d. Fam. Fischer & Hintermaier u. Lechner & Auer; f.+Ang. d. Fam. Pflug & Hietz u. Werner & Syrch

15.30 Hirtenspiel und Kindermesse f.+Ang. d. Fam. Brunnthaller u. Fink; f.+G.u.V. Josef Ruhm und Enkelsohn Stefan; f.+Elt. u. Grelt. Maria u. Johann Rennhofer; f.+Elt. u. Grelt. Rosa u. Fanz Kern; f.+Schw. Josefa Reiter

21.00 Christmette f.+M. Maria Kaswurm; f.+G.u.V. August Hochgötz u. S. Gerhard; f.+Tante Maria Pflug

24.00 St. Blasien: Mitternachtsmette f.+Rosina u. Walter Berger u. Anna u. Josef Schöller; f.+Gerda Schickh

25.12. MO Christtag

9.00 hl. Messe f.+Elt. u. Grelt. Franz u. Leopoldine Rennhofer; f.+G.u.M. Anna Rauscher; f.+Johanna Pinz; f.+Elt. Anton u. Maria Pichler; f.+G.u.V. Josef Srsa, S. Christian u. Ang.; f.+Elt. u. Br. Haunschmid; f.+G.u.V. Heinz Krail

26.12. DI Stephanitag

9.00 hl. Messe f.+G.u.S. Herbert Ratheyser; f.+G.u.V. Adi Noderer u. M.u.Grm. Gertrude Walter; f.+Elt. Heinrich u. Josefa Erber; f.+Alfred Zingler; f.+Otto Franz; f.+G.u.V. Willi Srsa, Elt. Gertrude u. Franz Rep u. Ang.

13.30 Abmarsch zur 25. Jahresschlussvesper bei den 7 Mark Steinen

27.-29.12. Keine Abendmesse

30.12. SA 17.30 Vesper, 18.30 hl. Messe f.d.+Onkeln Franz, Leopold u. Josef Fischer u. Anton u. Leopold Pflug u. Ang.

31.12. SO Sonntag – Fest der Hl. Familie

9.00 hl. Messe f.+Elt. Anna u. Eduard Fischer; f.+Pfarrer Friedrich Schilling, Viktor Liphold u. Franz Jantsch; f.+Egon u. Katharina Pretzner

10.30 St. Blasien: hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.; f.+Johann Sauprügl, f.+Mesner Franz Denk u. Juliane Christoph u. Leopoldine Handler

23.30 St. Georg: Silvestermette f.+Kurt Frühwirth



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

- › Elea Haindl (Paudorf)
- › Franziska Josefa und Friederike Anna Fink (Krustetten)
- › Sophia Krammer (Paudorf)



Auf dem Friedhof Hellerhof wurden begraben:

- › Alfred Zingler (94.Lj.; Hörfarth)
- › Maria Hofstätter (75.Lj.; Tiefenfucha)

Auf dem Friedhof Klein-Wien wurde begraben:

- › Otto Franz (91.Lj; Paudorf)

Taufe durch einen Diakon

Am 4. November spendete in St. Altmann erstmals ein verheirateter Diakon die Taufe. Hannes Ziselsberger, Direktor der Caritas der Diözese St. Pölten, taufte Sophia Krammer aus Paudorf. Die Kindesmutter ist eine Nichte des Diakons.



Bücherzelle für Paudorf

Nach längeren Bemühungen ist es uns gelungen, eine von der Telekom nicht mehr verwendete Telefonzelle zu erwerben, und mit Hilfe der Gemeinde, deren Bediensteten und Mitarbeitern der Frau Ava Bücherei zu einer Bücherzelle

umzubauen. Diese steht nun am Skulpturenweg beim Zugang zum Marktplatz jedem Interessierten 24 Stunden am Tag die ganze Woche für einen Büchertausch zur Verfügung.
Peter Weiß



Blasius-Bilek-Messe 2023



Dank PGR Gebhard Sommerauer konnte auch heuer wieder beim Blasius-Bilek-Kreuz eine hl. Messe gefeiert werden, in der des vor 105 Jahren dort ermordeten Göttweiger Lai-

enbruders gedacht wurde. Gebhard Sommerauer hat Bernhard Steiner (Krustetten) um das Mulchen gebeten und die Agape organisiert.

Hubertus-Messe

Am Fest des Hl. Hubert wurde in Wienerherberg ein M&M-Gottesdienst vor der 1997 von Leopold Pflug und Josef Kopetzky errichteten Hubertus-Kapelle gefeiert – organisiert von Jagdleiter Florian

Kis und Leopold Pflug jr. Jagdhornbläser aus Kindberg gestalteten die hl. Messe, die – trotz Regens – von 22 Personen (darunter 3 aus Paudorf) mitgefeiert wurde.



Alter Waxenberg-Weg

Bevor vor vielen Jahren die großen Straßen auf den Waxenberg gebaut wurden, gab es bereits einen Weg von St. Blasien zum Gipfel. Der untere Teil war ein Stichweg, der befahren werden konnte. Hier verunglückte 1982 Karl Frühwald (Klein-Wien) mit seinem Traktor tödlich, woran ein kleines Kreuz erinnert. Der obere Teil war ein kleiner Pfad,

der in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr verwildert ist; bisweilen marschieren am 1. Mai dennoch immer wieder Wanderer auf diesem talabwärts, vorbei am „Hager-Felsen“. Im Sommer wurde beim Friedhof eine neue Straße bergseitig angelegt. Dazu schien es notwendig, den alten Wegeingang zu eliminieren.



70 Jahre nach der Gesellenprüfung

P. Hartmann Scheuhammer ist derzeit der Senior des Stiftes Göttweig. Bis zu seiner Pensionierung war er Pfarrer von Rossatz. Der 1936 in Wilhelmsburg geborene Franz Scheuhammer ist 1956 dem Stift Göttweig beigetreten. Von 1950 bis 1953 war er Schlosserlehrling in der Firma Ofenbinder in Spratzern. 1953 legte er die Gesellenprüfung ab. Danach besuchte er das Gymnasium in Horn und Krems. Nach dem Studium der Theologie in Salzburg wurde er 1963 zum



Priester geweiht. Im Oktober besuchte er – 70 Jahre nach der Gesellenprüfung – seine alte Firma, wo er von Peter Springholz, dem Urenkel seines Lehrmeisters, herzlich empfangen wurde.

Martini-Feier wieder mit 2 Pferden

Rund 90 Kinder und Erwachsene haben an der Martini-Feier am 11.11. teilgenommen. Wie 2021 hat auch heuer der Landgasthof Schickh zwei Pferde zur Verfügung gestellt.

Die Spieler:

Soldat Titus: Viktoria Monihart (Eggendorf)

Soldat Justus: Sarah Ernsthofner (Klein Wien)

Soldat Johannes: Jakob Monihart (Eggendorf)

Hauptmann Claudius: Lena Ertel (Höbenbach)

Bettlerin: Marlene Rennerhofner (Höbenbach)

Heiliger Martin: Hannah Fink (Krustetten)

Soldat Murksius: Marlene Postler (Paudorf)

Allen ein herzliches Danke!



Pinnwand

Trauer um Dr. Walter Hagel

Der Kirchenjurist Dr. Walter Hagel ist nach jahrzehntelangem Dienst für die Bischofskonferenz und die Diözese St. Pölten mit 82 Jahren verstorben. Die Pfarre Paudorf-Göttweig hat er in der Krenn-Ära bestens beraten.

Nikolaus im Hellerhof

Am 5. Dezember, dem Vorabend des Festes des Hl. Nikolaus, findet um 17 Uhr in St. Altmann wieder eine kleine Feier statt. Eltern können bis 16.00 Uhr Gaben zum Altar bringen.

Rorate-Messe, dann Frühstück

Im Advent feiern wir an jedem Mittwoch um 6 Uhr früh in St. Altmann eine Rorate-Messe. Anschließend sind die Gläubigen zu einem, kleinen Frühstück eingeladen.

Bethlehem-Licht in St. Altmann und St. Blasien

Das Bethlehem-Licht kann am Heiligen Abend wieder ab 9 Uhr in St. Altmann (Altarraum) und in St. Blasien (Vorraum) abgeholt werden.

Jugendaktion in der Hl. Nacht?

Seit 1985 besuchten Jugendliche nach der Christmette das diensthabende Personal im Krankenhaus Krems, in der Rotkreuzstelle Krems, am Gendarmerieposten Mautern und am Tor der Bundesheer-Kaserne Mautern. Pandemiebedingt musste die Aktion 2020 bis 2022 entfallen. Wer macht heuer mit?

Schützenfest?

Im Tierkreiszeichen des Schützen Geborene, die im Dezember wieder ein Fest feiern möchten, mögen sich am Sonntag, 3. Dezember, nach der hl. Messe zu einer Besprechung in der Sakristei einfinden.

Silvestermette 2023

Am 31. Dezember wird in der Kirche St. Georg wieder eine Silvestermette gefeiert. Wer bereit ist, diese und die anschließende Agape zu organisieren, soll am Mittwoch, 27. Dezember um 18 Uhr in den Hellerhof kommen.

Pfarrblatt der Pfarre Paudorf-Göttweig

Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre. Medieninhaber und Herausgeber: röm. kath. Pfarramt Paudorf-Göttweig, 3508 Paudorf, Hellerhofweg 7. Verantw. Red.: P. Dr. Udo Fischer; JUKI WUKI: Mag. Maria Harm, Barbara Frühwirth, Reinhard Eisenbock und Claudia Monihart. Layout: MMag. Beatrix Bakondy. Hersteller: Druckerei Rutzky GmbH, 3100 St. Pölten, Dürauerg. 30. Pfarrhof Hellerhof: T: 02736/7340; E: pfarre-paudorf@gmx.at; www.pfarre-paudorf.com.